

Haushaltsrede UfL/FDP 2023

Sehr geehrte Löninger Bürgerinnen und Bürger, liebe Ratskolleginnen und -kollegen, sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung der Stadt Löningen, sehr geehrter Herr Bürgermeister Burkhard Sibbel, sehr geehrter Behindertenbeauftragter Herr Ralf Lampe, sehr geehrte Gleichstellungsbeauftragte Frau Petra Brümmer,

hinter uns liegt ein für uns alle herausforderndes Jahr, ein Jahr, das nach Corona durch den Krieg in der Ukraine bestimmt war; ein unvorstellbarer Angriffskrieg auf dem europäischen Kontinent, der unsagbares Leid verursacht und Menschen in die Flucht treibt. Die Auswirkungen erleben wir in Löningen direkt: Mütter mit ihren Kindern suchen Schutz bei uns, private Hilfe wird für die Ukraine organisiert, die Inflationsrate ist in 2022 mit durchschnittlich 7,9 % die höchste seit Beginn der Bundesrepublik und der starke Kostenanstieg fordern uns jeden einzelnen privat und belastet die Wirtschaft. Wir hoffen auf Frieden, der momentan noch nicht in Sicht ist. Unter diesen Vorzeichen sind wir heute als Rat gemeinsam mit unserem Bürgermeister Burkhard Sibbel aufgefordert, für die Stadt Löningen im Jahr 2023 richtungsweisende Entscheidungen zu treffen und den Haushalt der Stadt zu verabschieden.

Der vorliegende Haushaltsentwurf 2023 kalkuliert mit 27,6 Mill. € Erträgen. Die Steuereinnahmen mit 19,7 Mill. € machen also ca. 75 % der Ertragsseite aus. Die Haupteinnahmequelle bleibt dabei die Gewerbesteuer mit 8,4 Mill. € und ist damit leicht angestiegen.

Demgegenüber stehen aktuell 27,8 Mill. € Aufwendungen und die Stadt plant mit einem Überschuss von derzeit 38.400 Euro und einer Kreditaufnahme von 3,1 Millionen Euro. Durch die neuerliche Erhöhung der Kreisumlage um einen Punkt auf

nun 36 Prozent zahlt die Stadt Löningen nun absolut 800.000 Euro mehr in den Kreishaushalt ein. Dennoch gehen wir stark davon aus, dass der tatsächliche Überschuss im Ergebnishaushalt für das Jahr 2023 höher ausfallen wird als geplant. Gründe dafür sind u.a. Aufwendungen, die aktuell im Ergebnishaushalt veranschlagt sind, tatsächlich aber den zukünftigen Investitionen zugeordnet werden müssen. Löningen will und muss im Jahr 2023, 13,8 Millionen Euro investieren. Eine Summe auf Rekordniveau. Jedoch sind sämtliche Investitionen, die von der Verwaltung vorgeschlagen sind, nachvollziehbar und dringlich, damit Rückstände aufgearbeitet und Projekte, die in der vorherigen Ratsperiode begonnen wurden, fertig gestellt werden.

Dazu braucht es Personal, das die vielfältigen Projekte umsetzt, und so tragen wir die angesetzte Personalkostensteigerung von ca. 500 TSD Euro mit, die sich u. a. auch durch den erforderlichen Stellenausbau im Bereich „Wohngeld“ und Lohnsteigerungen begründen.

Unter diesem Blickwinkel wollen wir einige Haushaltsansätze genauer betrachten:

1. Der Neubau des Rathauses in Löningen beschäftigt Politik und Bürger seit dem Beschluss in 2015. Wir freuen uns, dass nun ein Fachbüro den Prozess der europaweiten Ausschreibung begleitet und die Planungen konkret und stringent vorangetrieben werden. Dabei begrüßen wir ausdrücklich, dass eine Arbeitsgruppe aus Ratsmitgliedern aller Fraktionen diesen Prozess begleitet und an den Planungen für Neubau und/oder Sanierung des Löninger Rathauses mitwirkt.
2. Bei der Entwicklung von Gewerbeflächen sind wir auf einem guten Weg. So wird Löningen die Erschließung der Gewerbeflächen an der Alten Heerstr./B213 bereits abschließen. Dazu waren auch außerplanmäßige Investitionen notwendig, sodass der Ansatz aus 2022 in Höhe von 200.000 Euro nicht ausgereicht hat. Die Ansiedlung von Gewerbe sichert und verbessert unsere Einnahmesituation als Kommune stetig. Dazu muss

Löningen ein attraktiver Wirtschaftsstandort sein und Ansiedlungswilligen Flächen anbieten können.

3. Auch das Baugebiet in Evenkamp „Zu den Steingräbern“ wird in diesem Jahr im beschleunigten Verfahren erschlossen und bietet damit Bauwilligen Platz sich in Löningen anzusiedeln.
4. Bezahlbarer Wohnraum in Löningen ist knapp, deshalb haben wir den Beitritt zur Wohnungsbaugenossenschaft „Hasetal“ mit einem Einlagekapital von 30.000 Euro sehr unterstützt. Wir sehen hier eine optimale Ergänzung zur kreiseigenen Wohnungsbaugesellschaft, damit es Löningen gelingt, Menschen mit geringem Einkommen adäquate Wohnungen anbieten zu können.
5. Die Dorfentwicklung in Böen wurde nun endlich entscheidend vorangebracht. Gleichzeitig bekommt das Schulumfeld in Lodbergen ein neues Gesicht, in Elbergen wird die Dorfmitte um das Ehrenmahl neu gestaltet und Schelmkappe hat für den Bau einer Ausstellungshalle auf dem Dorfplatz einen positiven Zuwendungsbeschluss vom Amt für regionale Entwicklung erhalten.
6. Klimaschutz, Ressourcenschutz und Nachhaltigkeit sind nicht erst seit dem Ukraine-Krieg wichtig, sind aber nun gerade mit Blick auf hohe Energiekosten eminent bedeutsam. Die Stadt Löningen bearbeitet in 2023 hier mehrere Projekte: nachhaltige Baugebiete, Bau Anaerobstufe/energetische Optimierung, die Prüfung der städtischen Gebäude für Photovoltaik, die Standortanalyse von Vorzugsgebieten für Windenergie und Freiflächenphotovoltaik und den Beginn des 2. Bauabschnitts zur Renaturierung des Mühlenbachs, um nur die wichtigsten zu nennen.
7. Tourismus und eine attraktive Innenstadt sind große Aufgaben für Löningen. Die Fördergelder aus dem Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt“ in Höhe von 384.000 Euro wurden für neues Stadtmobiliar bewilligt und steigern die Attraktivität der Hasepromenade. Für einen Wohnmobilstellplatz am Wellenfreibad werden die Voraussetzungen geschaffen. Wir freuen uns, dass unser Antrag Planungskosten zu Erschliessung von Rosemeyers Apfelgärten

in Höhe von 10.000 Euro für die dauerhafte Versorgung mit Strom und Wasser in den Haushalt aufgenommen wurden. Dies bedeutet langfristig eine Kostenersparnis, wenn das Gelände für Veranstaltungen wie z.B. Gewerbeschauen genutzt werden wird.

8. Die St. Nikolaus-Krippe an der Mühlenstraße soll im August fertig gestellt sein. Damit schafft Löningen mehr Aufnahmemöglichkeiten und kann ausreichende Betreuungsplätze anbieten, wie das Ergebnis unserer Anfrage ergab.
9. Unsere Schulen gut auszustatten und damit optimale Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für Bildung zu schaffen, ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Kommune, die von der UfL mitgetragen und unterstützt wird. In diesem Haushalt wurde das Schulbudget für die Schulen in kommunaler Trägerschaft um 25 Prozent auf zusammengekommen 112.000 Euro erhöht. Der Ausbau der Grundschule Wachstum verteuert sich um 1,4 Millionen Euro auf nunmehr über 3 Millionen im Planansatz. Eine für uns ungemein hohe Kostensteigerung.

Daher begrüßen und unterstützen wir das Vorgehen unseres Bürgermeisters und der Verwaltung, bei zukünftigen größeren Investitionen jeglicher Art zuerst in die konkrete, möglichst präzise Planung zu gehen und dann erst Haushaltsposten zu bilden, die realistisch den Investitionsrahmen abbilden. Ein grobes Abschätzen wie in den vergangenen Jahren darf es nicht mehr geben!

An dieser Stelle möchten wir uns für die Anstrengungen und Bemühungen unseres Stadtkämmerers Markus Brundiars und der gesamten Verwaltung bedanken.

Die Löninger Bürgerinnen und Bürger im Blick zu haben und verantwortungsvoll mit den in Löningen zur Verfügung stehenden Geldern umzugehen, das hat für uns als gewählte Ratsmitglieder oberste Priorität, wenn wir jetzt aufgefordert sind, den Haushalt zu beschließen. Wir als UFL-FDP Fraktion wissen, dass der Haushaltsplan für das Jahr 2023 die Grundvoraussetzung für eine positive strategische und zukunftsweisende Entwicklung der Stadt Löningen schafft. Deshalb stimmen wir diesem zu.

Für die Zukunft wünschen wir uns, dass wir als Rat mit der Verwaltung auch im Jahr 2023 gute, an der Sache orientierte Entscheidungen im Sinne der Löninger Bürgerinnen und Bürger treffen.

Vielen Dank!



Jörg Bremersmann (UfL)



Elisabeth Kordes (UfL)



Dr. Sebastian Rode (UfL)



Andreas Behne (UfL)



Martina Hormes-Sibbel (UfL)



Kira Rolfes (UfL)



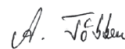
Gerrit Ortelt (UfL)



Michael Rohen (FDP)



Taku Samuriwo (UfL)



Annegret Többen (UfL)



Günter Wendt (UfL)



Hubert Willloh (UfL)